

**Zeitschrift:** Zeitschrift für öffentliche Fürsorge : Monatsschrift für Sozialhilfe : Beiträge und Entscheide aus den Bereichen Fürsorge, Sozialversicherung, Jugendhilfe und Vormundschaft

**Herausgeber:** Schweizerische Konferenz für Sozialhilfe

**Band:** 68 (1971)

**Heft:** 9

**Artikel:** Der fliegende Teppich

**Autor:** [s.n.]

**DOI:** <https://doi.org/10.5169/seals-838891>

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 06.02.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

# Zeitschrift für öffentliche Fürsorge

Beilage zum  
«Schweizerischen Zentralblatt  
für Staats-  
und Gemeindeverwaltung»

68. Jahrgang  
Nr. 9 1. September 1971

Monatsschrift für öffentliche Fürsorge und Jugendhilfe  
Enthaltend die Entscheide aus dem Gebiete des Fürsorge- und  
Sozialversicherungswesens  
Offizielles Organ der Schweizerischen Konferenz für öffentliche  
Fürsorge  
Redaktion: E. Muntwiler, Schwarzenbachweg 22, 8049 Zürich 10  
Verlag und Expedition: Art. Institut Orell Füssli AG, 8022 Zürich  
Jährlicher Abonnementspreis Fr. 17.-  
Der Nachdruck unserer Originalartikel ist nur unter Quellen-  
angabe gestattet

## Der fliegende Teppich

Namenloses Elend begleitet den unabsehbaren Strom von Flüchtlingen, welcher sich aus den glühendheißen Niederungen Ostbengalens in das benachbarte Indien wälzt, um sich vor den Folgen des gräßlichen Bürgerkrieges zu retten. Sieben Millionen sollen es nach zuverlässigen Berichten sein. Hunger und Seuchen fordern ihren gräßlichen Tribut. Wir sind Zeugen einer der fürchterlichsten Tragödien der Menschheitsgeschichte. Wir alle möchten helfen, nicht einfach zusehen, doch stehen wir unter dem lärmenden Eindruck, daß die Völker der Erde die Größe des Unglücks und der auch ihnen drohenden Gefahren noch nicht begriffen hätten. In dieser Situation hat der Bundesrat sofort einen für unsere Verhältnisse hohen Beitrag an die Hilfe für Ostpakistan beschlossen. Darüber hinaus fordert die humanitäre Bewegung «Terre des Hommes» die sofortige Aufnahme von 300 000 Flüchtlingen in unser Land; sie erhält moralische Unterstützung durch das Schweizerische Fernsehen, deren «Antenne» die aufsehenerregende «Aktion fliegender Teppich» startete, eine großangelegte Unterschriftensammlung, die den Bundesrat bewegen soll, so rasch wie möglich eine Luftbrücke zur Aufnahme der Flüchtlinge zu organisieren. Dieser Gedanke wird jedoch als unrealistisch und utopisch verworfen. Hören wir hierzu nachstehend zwei Stimmen aus völlig gegensätzlichem Lager. Es handelt sich um den redaktionellen Leitartikel der Neuen Zürcher Zeitung vom 14. August und den Standpunkt des bereits engagierten Schweizerischen Arbeiter-Hilfswerkes. Wir teilen vom fürsorgerischen Standpunkt aus die vorgebrachten Bedenken. Zur Abrundung des Bildes fügen wir eine hochinteressante Skizze von Pfarrer Willi Kobe über Armenkolonien in Indien bei, aus der die brennenden sozialen Zustände dieses heißen und ungeheuer menschenreichen Subkontinentes klar hervortreten.

*Mw.*